

LEKTIONSPLAN

1. Unterrichtssequenz Deutsch: Planung einer eigenen Geschichte Zu *Die Sprachstarken 2*

Diese Lektionsplanung ist Teil einer Lektionsreihe, die exemplarisch den Aufbau und den Transfer von Schreibstrategien über die gesamte Primarstufe (vertikale Kohärenz) und die drei Sprachen hinweg (horizontale Kohärenz) illustriert.

Diese Lektionsplanung für die **2. Klasse Deutsch** führt erstmals **Planungsstrategien** explizit ein. Diese Strategien können anschliessend für die ersten Textproduktionen in Englisch (3./4. Klasse) transferiert und später in Französisch (5./6. Klasse) angewandt werden.

	Deutsch/DaZ	Englisch	Französisch
5./6. Klasse			
3./4. Klasse			
1./2. Klasse			

A blue arrow points from the 'Deutsch/DaZ' column of the 1./2. Klasse row to the 'Englisch' column of the 3./4. Klasse row. A second blue arrow points from the 'Englisch' column of the 3./4. Klasse row to the 'Französisch' column of the 5./6. Klasse row. A small blue circle with a plus sign is located at the junction of the second and third arrows.

Fach: Deutsch

Zyklus: 1

Primarklasse: 2. Klasse

Dauer: 2-3 Lektionen

LERNZIELE

VERBINDUNG ZUM LEHRPLAN 21

D.4.C: Die Schülerinnen und Schüler können ein Repertoire an angemessenen Vorgehensweisen zum Ideenfinden und Planen aufbauen und dieses im Schreibprozess zielführend einsetzen.

- D.4.C.1.b Sie können unter Anleitung verschiedene Vorgehensweisen zur Ideenfindung und Textplanung einsetzen (z. B. gemeinsam erstelltes Cluster, Ideennetz, W-Fragen, innere Bilder).
- D.4.C.1.c Sie zeigen die Bereitschaft, während des Schreibens neue Ideen zu entwickeln.
- D.4.C.1.d Sie können allein oder in Gruppen verschiedene Schreibideen entwickeln, diese strukturieren und ihren Schreibprozess unter Anleitung planen (z. B. Mindmap, Stichwortliste).

D.4.G: Die Schülerinnen und Schüler können über ihren Schreibprozess und ihre Schreibprodukte nachdenken und deren Qualität einschätzen.

- D.4.G.1.b Sie können unter Anleitung ihre Vorgehensweisen beim Ideensammeln, Planen und Entwerfen besprechen.

LERNZIELE

- Die Schüler und Schülerinnen lernen zwei Planungsstrategien (W-Fragen-Netz, Beschreibung) kennen und können sie beim Schreiben einer ersten, eigenen Geschichte anwenden.
- Die Schüler und Schülerinnen können die eigene Planung am Ende des Schreibprozesses reflektieren.

TEXTSORTE

Geschichte

SCHREIBPROZESS UND -STRATEGIEN

SCHREIBPROZESS:

Fokus: Planen

SCHREIBSTRATEGIEN

Fokus:

- A6a: Ideen generieren (vor und während des Schreibens): aus Hör- und Lesetexten (z. B. Geschichten, Bilderbüchern, Puppentheater), anhand von W-Fragen, inneren Bildern, Brainstorming
- A7a: Ideen aufschreiben: z. B. Cluster, Ideennetz, Mindmap, Stichwortliste

Weitere Schreibstrategien:

- A5a: Hintergrundwissen aktivieren/klären: z. B. sprachlich (z. B. produktiven Wortschatz aktivieren), textsortenspezifisch, inhaltlich
- A5b: Hintergrundwissen aktivieren/klären: aus zuvor gelernten, anderen Sprachen
- A5c: Hintergrundwissen aktivieren/klären: Strategiewissen aus vorhergehenden Lernerfahrungen aktivieren

MATERIALIEN

LEHRMITTEL:

- *Die Sprachstarken 2*, Sprachbuch (SB) S. 32/33
- *Die Sprachstarken 2*, Arbeitsheft (AH) S. 40-45

WEITERE ARBEITSBLÄTTER:

- Eintrag ins Strategieheft

Die Kopiervorlagen finden sich am Ende dieses Dossiers.

DIDAKTISCHE HINWEISE

Diese Unterrichtssequenz soll den Schülerinnen und Schülern bewusst machen, dass sie schon einige Strategien zum Planen einer Geschichte kennen. Sie sollen aber auch neue Strategien kennenlernen und diese anhand einer eigenen Geschichte ausprobieren. Durch das gezielte Anwenden der Planungsstrategien sollte es besser möglich sein, einen roten Faden in die eigene Geschichte zu bringen.

Es ist sehr wichtig, dass die Lehrperson die Schülerinnen und Schüler in allen Lernprozessen gut anleitet und immer wieder auf die Strategien hinweist. Gerade jüngere Schülerinnen und Schüler sind oft so begeistert, eine Geschichte schreiben zu dürfen, dass sie einfach losgeschreiben wollen. Das vorherige Planen und Überlegen wird von vielen als Hindernis betrachtet, das ihre Fantasie und ihre Ideen bremst. Hier gilt es, einen Mittelweg zu finden, da die Motivation und Begeisterung nicht durch zu langes Planen und Diskutieren ausgebremst werden soll.

Vorarbeit:

Die Sprachstarken 2: Schülerbuch S. 32/33 und Arbeitsheft S. 40/41

- SB S. 32/33: Die Schüler und Schülerinnen haben sich bereits mit den Bildern beschäftigt. Sie kennen die Bilder.
- AH S. 40/41: Die Schüler und Schülerinnen haben den Bildern Sätze zugeordnet.



Deutsch Englisch Französisch

Sprachenübergreifende
Schreibstrategieförderung

Zeit	Material	Sozialform	Ablauf	Schreibprozess / Schreibstrategien
5'	SB S. 32/33, offen in der Mitte	Plenum	<p>Die SuS sitzen im Kreis. In der Mitte liegt die Doppelseite von <i>Die Sprachstarken 2</i>, S. 32/33: Kurzes Gespräch:</p> <p><i>LP: Ihr habt die Bilder schon angeschaut und Sätze dazu gelesen. Ihr kennt die Figuren also schon ein bisschen. Überlegt euch eine kurze Beschreibung zu einer Person. Das Ziel ist, dass ihr nachher die Figuren vorstellen könnt und die anderen herausfinden müssen, wer es ist.</i></p> <p><i>Ich mache ein Beispiel. Damit ihr herausfinden könnt, welche Figur ich beschreibe, muss ich sie ganz genau erklären. Am besten schaue ich mir das Bild zuerst genau an. Also:</i></p> <p><i>Meine Figur hat grau-schwarze Haare und ist gross. Ihr Gesichtsausdruck ist interessiert, aber gierig. Ich denke, sie beobachtet etwas genauer und überlegt sich, wie sie mit dieser anderen Person in Kontakt kommen könnte. Meine Figur macht viele Leute ängstlich und kommt in verschiedenen Märchen vor. Wer ist es?</i></p> <p>Kinder raten und sollten auf den Wolf kommen.</p> <p><i>LP: Überlegt euch jetzt selbst eine solche Kurzbeschreibung. Ihr könnt euch im AH S. 42 Notizen dazu machen. Ihr werdet sie nachher mündlich im Kreis vorstellen. Am besten macht ihr es so wie ich und schaut euch das Bild ganz genau an.</i></p>	<p>Einführung in die Schreibaufgabe</p> <p>Modellierung der Vorgehensweise/Planungsstrategie</p>

10'	AH S. 42 SB S. 32/33	EA	SuS überlegen sich zu einer Figur eine Kurzbeschreibung. Als Hilfe können sie im AH S. 42 Stichwörter notieren. <u>Achtung: Es sollen noch keine ganzen Sätze geschrieben werden.</u>	Wortschatz sammeln
10'	SB S. 32/33	Plenum	Jedes Kind stellt seine Figur vor. Die anderen raten, um welche Figur es sich handelt.	(Bei einer grossen Klasse kann dieser Schritt als Kugellager durchgeführt werden.)
10'		Plenum	<p><i>LP: Miteinander wollen wir heute spannende Geschichten zu diesen Figuren schreiben. In diesen Geschichten treffen sich zwei der Personen auf der Buchseite und erleben zusammen etwas.</i></p> <p>Diskussion über Strategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Was ist spannend, wenn ihr eine Geschichte lest oder hört?</i> • <i>Was braucht es, um eine spannende Geschichte zu schreiben?</i> • <i>Wie kannst du vorgehen, wenn du eine interessante Geschichte schreiben willst? Was kannst du vor dem Schreiben der Geschichte als Hilfe machen?</i> • <i>Gibt es Strategien oder Hilfen, die du schon einmal gebraucht hast, als du eine Geschichte oder einen Text geschrieben hast?</i> <p><i>LP: Heute arbeiten wir zusätzlich zu den vorher schon mündlich gemachten Beschreibungen mit den W-Fragen. Habt ihr schon mal mit den W-Fragen gearbeitet? Was muss man dazu beachten?</i></p>	<p>Einführung der Schreibstrategie</p> <p>→ Strategien</p> <p>A1: Schreibauftrag lesen und klären</p> <p>A2: Schreibziel klären und festlegen/formulieren</p> <p>Jetzt sollten die SuS auf die Strategien kommen, die ihnen helfen, einen Text zu schreiben. Evtl. kommen sie auch auf andere, bereits benutzte Strategien: Falls sie nicht von den SuS genannt werden, werden sie von der LP erwähnt.</p> <p>→ Strategien</p> <p>A6a: Ideen generieren (vor und während des Schreibens): z. B. aus den zuvor gemachten Beschreibungen, Brainstorming</p> <p>A7a: Ideen aufschreiben: z. B. Cluster, Ideennetz, Mindmap, Stichwortliste</p>

5'	AH S. 44	Plenum	<p>Auftrag klären:</p> <p><i>LP: Wähle jetzt zwei Figuren aus, die sich begegnen und zusammen etwas erleben.</i></p> <p>SuS entscheiden sich für zwei Figuren und schreiben ihre Namen ins Mindmap im AH S. 44.</p> <p><i>LP: Füllt jetzt für euch selbst das W-Fragen-Netz aus. Das soll euch nachher beim Schreiben eurer Geschichte helfen, damit ihr eure guten Ideen in euren Text reinbringen könnt. Durch dieses W-Fragen-Netz überlegt ihr euch jetzt schon, was in eurer Geschichte nachher vorkommen soll.</i></p>	Schreibauftrag klären
10'	AH S. 44	EA	SuS füllen das W-Fragen-Netz für sich aus.	
5'		PA	Wer fertig ist, hängt sein Namensschild an die WT. Wenn schon ein Schild dort ist, kann man sich mit diesem Kind zusammensetzen und einander die Geschichte, die man sich überlegt hat, erzählen. Evtl. hat das andere Kind noch eine Idee, die man in seinem Netz ergänzen könnte.	Achtung: Hier ist die Unterstützung der LP gefragt. Sie sollte bei möglichst allen Gruppen hineinhören und noch einige Inputs geben. Durch gezielte Fragen kann sie die SuS anleiten, mehr aus ihrer Geschichte herauszuholen.
5'		Plenum	Am Visualizer wird ein kurzes Beispiel von zwei anderen Figuren modelliert. Die LP bezieht dabei die Figurenbeschreibungen und das W-Fragen-Netz mit ein und zeigt, wie man diese Vorarbeit für die Geschichte verwenden kann.	Modellierung Hier ist es wichtig, dass die LP zwei andere Figuren nimmt und nicht solche, über die die SuS schreiben. Sonst wird es SuS geben, die genau die Geschichte der LP übernehmen werden.

20'		EA	Die SuS schreiben auf Notizzettel einen Entwurf anhand ihres W-Fragen-Netzes. Auch die Kurzbeschreibung im AH S. 42 kann zur Hilfe genommen werden.	Immer wieder den Hinweis auf die Vorarbeit geben. LP soll die SuS direkt ansprechen: <i>Was hast du genau in der Beschreibung beschrieben? Wie kannst du das in die Geschichte einbauen?</i>
	Blatt	EA	Zusatz für Schnelle: Zeichne den Ort, an dem sich deine beiden Figuren begegnen.	
10'		GA	Die LP bildet 4er-Gruppen. Die SuS lesen sich ihre Geschichten gegenseitig vor. Danach trifft sich die Klasse im Kreis.	
15'	AB "Eintrag ins Strategieheft"	Plenum	<p>Die LP führt eine abschliessende Reflexionsphase im Kreis durch. Sie verteilt das AB "Eintrag ins Strategieheft", auf dem einige Reflexionsfragen notiert sind. Sie werden gemeinsam besprochen.</p> <p>Reflexionsfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Welche Strategie(n) hast du beim Planen deiner Geschichte angewendet?/ Was hat dir beim Schreiben der Geschichten geholfen?</i> (Beschreibungen, vorgelesenes Beispiel, W-Fragen, Gespräch mit dem Partner, Modell-Beispiel der LP,...). • <i>Hat es dir geholfen, die Geschichte zuerst einem Kind zu erzählen, bevor du sie aufgeschrieben hast? Hatte dein Partner noch zusätzliche Ideen?</i> • <i>Gibt es etwas, das dir besonders gut gelungen ist?</i> • <i>Was würdest du das nächste Mal anders machen?</i> <p><i>Dies sind alles hilfreiche Strategien. Sie helfen uns beim Schreiben eines Textes.</i></p> <p>Die SuS schneiden die Fragen und Strategien aus und kleben sie in ihr Strategieheft.</p>	<p>Reflexion & Eintrag ins Strategieheft</p> <p>Die SuS machen sich Gedanken über ihren eigenen Schreibprozess.</p> <p>Mithilfe eines Strategiehefts werden diese expliziten Reflexionsmomente verschriftlicht und sichtbar. Die Schülerinnen und Schüler können bei Bedarf zurückblättern und sehen, dass sie schon in verschiedenen Fächern mit Schreibstrategien gearbeitet haben. Es unterstützt die Schülerinnen und Schüler in der weiteren Anwendung von Strategien in Schreibaufgaben.</p> <p>Die SuS müssen die Reflexionsfragen nicht schriftlich im Strategieheft beantworten, da dies für Zweitklässler sehr anspruchsvoll wäre.</p>



Kopiervorlagen:

- Eintrag ins Strategieheft



Eintrag ins Strategieheft

Schneide die Box mit den Fragen aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Beantworte die Fragen.

Reflexionsfragen:

1. Welche Strategie(n) hast du beim Planen deiner Geschichte angewendet?
Was hat dir beim Schreiben der Geschichte geholfen?
2. Gibt es etwas, das dir besonders gut gelungen ist?
3. Was würdest du das nächste Mal anders machen?

Schneide die Strategien aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Planen:

Ideen generieren anhand von W-Fragen, inneren Bildern, Brainstorming.

Planen:

Ideen aufschreiben: z.B. Ideennetz, Mindmap, Stichwortliste

LEKTIONSPLAN

1. Unterrichtssequenz Englisch: *Plan a Wildlife Park* Zu *Double Decker 1*

Diese Lektionsplanung ist Teil einer Lektionsreihe, die exemplarisch den Aufbau und den Transfer von Schreibstrategien über die gesamte Primarstufe (vertikale Kohärenz) und die drei Sprachen hinweg (horizontale Kohärenz) illustriert.

In der vorliegenden Lektionsplanung für die **3. Klasse Englisch** werden **Planungsstrategien** explizit transferiert und angewendet. Die gleichen Planungsstrategien wurden bereits im Deutschunterricht in der 2. Klasse eingeführt. In der 5. oder 6. Klasse werden dieselben Strategien im Französischunterricht für erste Textproduktionen verwendet.

	Deutsch/DaZ	Englisch	Französisch
5./6. Klasse			
3./4. Klasse		+	
1./2. Klasse			

Fach: Englisch

Zyklus: 2

Primarklasse: 3. Klasse

Dauer: 2-3 Lektionen

LERNZIELE

VERBINDUNG ZUM LEHRPLAN 21

FS1E.4.A Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Texte verfassen (Sachtexte, ästhetische Texte, Texte im Schulalltag, im schriftlichen Kontakt mit Englisch sprechenden Personen).

- FS1E.4.A.1.a Sie können mit bekannten Wörtern Listen erstellen und Bilder beschriften (z. B. Leporello, Checkliste).
- FS1E.4.A.1.b Sie können mit einfachen Worten Informationen über sich selbst oder vertraute Personen und Sachverhalte verfassen (z. B. Familie, Zimmer, Hobby).

FS1E.4.B Die Schülerinnen und Schüler können Strategien zur Schreibunterstützung einsetzen und reflektieren. Dabei nutzen sie auch in anderen Sprachen aufgebaute Strategien.

- FS1E.4.B.1.a Sie können unter Anleitung bekannte Schreibstrategien aus Deutsch und anderen Sprachen transferieren und einsetzen (z. B. Wörter aus Vorlage neu kombinieren, fehlendes Vokabular durch Symbole, Zeichnungen oder Wörter aus anderen Sprachen ersetzen).
- FS1E.4.B.1.a Sie können unter Anleitung mitteilen, welche Schreibstrategien hilfreich sind.
- FS1E.4.B.1.b Sie können Schreibstrategien einsetzen, wenn sie dabei teilweise unterstützt werden, und sich über deren Nutzen austauschen (z. B. Modellsätze verwenden, Wortlisten und Bilderwörterbuch nutzen, Merktechniken, Eselsbrücken).

LERNZIELE

- Die Schüler und Schülerinnen können mithilfe vorgegebener Fragen einen Wildlife Park planen und zeichnen.
- Die Schüler und Schülerinnen können mithilfe des gesammelten Wortschatzes, des Picture Dictionary und des Lehrmittels einen Wildlife Park Guide als Information für die Gäste verfassen.
- Die Schüler und Schülerinnen können Schreibstrategien, die sie aus dem Deutschen kennen, ins Englische transferieren, anwenden und reflektieren.

TEXTSORTE

Beschreibung

SCHREIBPROZESS UND -STRATEGIEN

SCHREIBPROZESS:

Fokus: Planen

SCHREIBSTRATEGIEN

Fokus:

- A5a: Hintergrundwissen aktivieren/klären: z. B. sprachlich (z. B. produktiven Wortschatz aktivieren), textsortenspezifisch, inhaltlich
- A5b: Hintergrundwissen aktivieren/klären: aus zuvor gelernten, anderen Sprachen
- A5c: Hintergrundwissen aktivieren/klären: Strategiewissen aus vorhergehenden Lernerfahrungen aktivieren
- A6a: Ideen generieren (vor und während des Schreibens): aus Hör- und Lesetexten (z. B. Geschichten, Bilderbüchern, Puppentheater), anhand von W-Fragen, inneren Bildern, Brainstorming
- A7a: Ideen aufschreiben: z. B. Cluster, Ideennetz, Mindmap, Stichwortliste

MATERIALIEN

LEHRMITTEL:

- *Double Decker 1, Activity Book (AB) S. 60-61*

WEITERE ARBEITSBLÄTTER:

- *Wildlife Park Guide*
- *Wildlife Park Guide Example*
- *Planning your Wildlife Park*
- *Helpful language for writing your park guide*
- Eintrag ins Strategieheft

Die Kopiervorlagen finden sich am Ende dieses Dossiers.

DIDAKTISCHE HINWEISE

Diese Unterrichtssequenz soll den Schülerinnen und Schülern bewusst machen, dass sie schon einige Strategien zum Planen eines Textes kennen, u.a. aus dem Deutschunterricht. Sie sollen aber auch neue Strategien kennenlernen und diese durch das Planen und Schreiben eines eigenen Textes in Form eines Park Guides ausprobieren. Das gezielte Anwenden der Planungsstrategien soll die Schülerinnen und Schüler unterstützen, einen ausführlicheren Text über den Wildlife Park zu schreiben.

Es ist sehr wichtig, dass die Lehrperson die Schülerinnen und Schüler in allen Lernprozessen gut anleitet und immer wieder auf die Strategien hinweist. Gerade jüngere Schülerinnen und Schüler sind oft so begeistert, schreiben zu dürfen, dass sie einfach losschreiben wollen. Das vorherige Planen und Überlegen wird von vielen als Hindernis betrachtet, welches ihre Fantasie und ihre Ideen bremst. Hier gilt es, einen Mittelweg zu finden, da die Motivation und Begeisterung nicht durch zu langes Planen und Diskutieren ausgebremst werden sollen. Jedoch ist es gerade im Fremdsprachenunterricht wichtig, dass die Planung eines Textes strukturiert angegangen wird, denn nur so gibt es für viele Schüler und Schülerinnen ein Erfolgserlebnis beim Texteschreiben: Eine gute Planung entlastet die Lernenden während des eigentlichen Schreibens der Texte, wodurch ein qualitativ und quantitativ zufriedenstellenderes Produkt entstehen kann.

Vorarbeit:

Double Decker 1

- Die Schüler und Schülerinnen haben die *Unit 6 “Heads and tails”* aus *Double Decker 1* bearbeitet (Wortschatz ‘animals’, ‘body parts’, “it is ...”, “it has got ...”)



Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende
Schreibstrategieförderung

Zeit	Material	Sozialform	Ablauf	Schreibprozess / Schreibstrategien
15'	Beispiel eines <i>Wildlife Parks</i> als Bild (folgt der Idee in AB S. 60-61): " <i>Wildlife Park Picture</i> " und AB " <i>Wildlife Park Guide Example</i> "	Plenum	<p>Die SuS sitzen im Kreis. Die LP zeigt ein Beispiel eines gezeichneten Wildlife Parks (A3 Format): <i>LP: What is it? What can you see?</i> SuS teilen ihre Ideen und was sie sehen können. Danach zeigt die LP den Wildlife Park Guide, der zum gezeichneten Park passt und liest ihn vor.</p> <p><i>LP: You will design a wildlife park in pairs or alone and write a guide for your wildlife park guests. The wildlife park guide describes your park, what it looks like and what animals there are.</i> <i>First, you will design and draw your wildlife park before you write the guide.</i> <i>Would you start drawing the park right away, or would you do something else first? What would help you before you start drawing the park?</i></p> <p>Die LP führt die SuS darauf hin, dass sie zuerst Ideen generieren (brainstormen) und diese aufschreiben, bevor sie sich an das Zeichnen des Wildlife Parks machen.</p> <p><i>LP: Yes, you can collect ideas and write them down</i></p>	<p>Einführung in die Schreibaufgabe</p> <p>Wortschatzaktivierung</p> <p>Strategien</p> <p>A1: Schreibauftrag lesen und klären</p> <p>A2: Schreibziel klären und festlegen/formulieren</p> <p>A6a: Ideen generieren, z. B. anhand von W-Fragen oder Brainstorming</p> <p>A7a: Ideen aufschreiben: z. B. Cluster, Ideennetz, Mindmap, Stichwortliste</p>

AB "Planning your Wildlife Park"	<p><i>before you start drawing the wildlife park. So, you can plan what you are going to do before you start drawing it. This makes it easier when you are drawing the park. We know that writing strategies help us in writing. When we plan a text or – in our case – a wildlife park, we are using a planning strategy that helps us design the park.</i></p> <p><i>In German class, did you ever have to plan what would happen in a story, for example, before you started writing it?</i></p> <p><i>How did you collect ideas? Did you have to answer questions, or ...? Why was it helpful?</i></p> <p>Die LP schafft einen Transfer zu anderen Sprachen, lässt die SuS erzählen, ob und wie sie Texte schon geplant haben (z. B. W-Fragen, Mindmaps) und regt die SuS zum Nachdenken über Schreibstrategien und deren Nutzen an.</p> <p>LP: <i>I have prepared a worksheet for you on which there are already questions which will help you to collect ideas for your Wildlife Park.</i> <i>Under each question you have space to write down your ideas.</i></p> <p>Die LP geht zusammen mit den SuS die Fragen auf dem Arbeitsblatt durch.</p>	<p>A5b: Hintergrundwissen aktivieren/klären: aus zuvor gelernten, anderen Sprachen.</p> <p>A5c: Hintergrundwissen aktivieren/klären: Strategiewissen aus vorhergehenden Lernerfahrungen aktivieren.</p>
--	--	---

30'	AB "Planning your Wildlife Park" A3-Papier, Farbstifte	PA	<p>Die SuS füllen zu zweit das Arbeitsblatt "<i>Planning your Wildlife Park</i>" aus und planen so ihren Park.</p> <p>Während die SuS am Arbeiten sind, unterricht die LP kurz, verteilt jedem Paar ein A3-Blatt und erklärt, dass die SuS mit dem Zeichnen ihres Parks beginnen dürfen, sobald sie mit der Planung fertig sind.</p> <p>Die SuS haben bis zum Ende der Lektion Zeit, an der Zeichnung ihres Wildlife Parks zu arbeiten.</p>	<p>Die Zeichnung kann als Hausaufgabe fertiggemacht werden, ins Bildnerische Gestalten integriert oder in der folgenden Englischlektion noch fertiggemacht werden.</p>
10'	AB "Planning your Wildlife Park" Ge- zeichneter Wildlife Park	Plenum	<p>Die neue Lektion startet gemeinsam im Kreis. Die SuS haben das Arbeitsblatt "<i>Planning your Wildlife Park</i>" und den gezeichneten Wildlife Park dabei.</p> <p>LP: <i>How was it for you to first plan your park and write down ideas? Did that help you? Why?</i> <i>How was it for you to work <u>together</u>? Did you agree or were there discussions?</i></p> <p>Einige SuS können ihr Planungsblatt und ihre Zeichnungen zeigen, bevor die LP die SuS instruiert, wie es weiter geht.</p> <p>LP: <i>Now, it's time to write the guide for your park. It's a guide for the guests of your park. The goal is that the guests receive information about your park and that they know what they can see and do in your park.</i></p> <p>Die LP verteilt das Arbeitsblatt "<i>Wildlife Park Guide</i>", das von den SuS später ausgefüllt wird. Das Blatt wird gemeinsam angeschaut.</p>	

		<p>LP: <i>First you write the name of your wildlife park. Then, there are 3 fields for you to write different information about your wildlife park:</i></p> <p><i>Information about the animals, what else the guests can see and do and the opening hours of your park.</i></p> <p><i>We have used some strategies before to plan our wildlife park. Is there a helpful strategy that we can use before we start writing the texts? What can help us before we start writing?</i></p> <p>Die LP leitet die SuS zur Idee, dass zuerst hilfreicher Wortschatz gesammelt werden kann, der dann für das Schreiben der Texte eingesetzt werden kann.</p> <p>LP: <i>Yes, we can collect helpful language that we can use for writing our texts! Let's do that together!</i></p>	<p>Einführung der Schreibstrategie</p> <p>A5a: Hintergrundwissen aktivieren/klären: z.B. sprachlich (z.B. produktiven Wortschatz aktivieren), textsortenspezifisch, inhaltlich.</p>
--	--	--	--

10'	AB "Helpful language for writing your park guide"	Plenum	<p>Die LP öffnet eine PowerPoint Folie, die via Beamer projiziert wird. Insgesamt hat es drei Folien mit folgenden Titeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Information about our animals</i> • <i>What else you can see and do in the park</i> • <i>Opening hours</i> <p>Im Plenum geht die Klasse von Folie zu Folie und sammelt gemeinsam Wortschatz, den sie für jeden Abschnitt gebrauchen können. Die LP schreibt den Wortschatz auf den Folien auf.</p> <p>Zum Schluss verteilt die LP ein Arbeitsblatt, auf dem für jeden Abschnitt Wortschatz notiert ist, den die SuS für das Schreiben ihres Guides gebrauchen können. Wortschatz, der zuvor gesammelt wurde und nicht schon auf dem Arbeitsblatt zu finden ist, kann von den SuS von Hand ergänzt werden.</p>	<p>Wortschatz sammeln</p> <p>Dieser Arbeitsschritt kann auch auf Plakaten im Schulzimmer oder an der Wandtafel geschehen.</p> <p>A5a: Hintergrundwissen aktivieren/klären: z.B. sprachlich (z. B. produktiven Wortschatz aktivieren), textsortenspezifisch, inhaltlich.</p>
20'	AB "Helpful language for writing your park guide", AB "Wildlife Park Guide", Picture Dictionary, Bücher	PA/EA	<p>Die SuS schreiben mithilfe des Arbeitsblatts "Helpful language for writing your park guide" ihren <i>Wildlife Park Guide</i> auf das Arbeitsblatt "Wildlife Park Guide". Auch dies dürfen sie wieder zu zweit machen, es schreiben aber beide ihren eigenen Guide. Als zusätzliche Hilfe dürfen die Kinder ihr <i>Picture Dictionary</i> und die Bücher benutzen.</p> <p>Als Zusatz kann eine Reinschrift gemacht werden (für SuS, die zügig fertig sind).</p>	
15'	SuS-Produkte	Plenum	<p>Die Klasse macht eine <i>Wildlife-Park-Ausstellung</i>: Alle SuS dürfen ihre <i>Wildlife Parks</i> und ihre <i>Park Guides</i> auf ihrem Pult auslegen.</p> <p>Die LP instruiert die SuS, dass sie im Klassenzimmer</p>	

			<p>herumgehen können, die Wildlife Parks anschauen und die Guides lesen dürfen.</p> <p>Falls die Zeit reicht, trifft sich die Klasse mit ihren Produkten im Kreis. Einige SuS dürfen nun noch ihren Guide der ganzen Klasse vorlesen.</p>	
15'	AB "Eintrag ins Strategieheft"	Plenum	<p>Die LP führt eine abschliessende Reflexionsphase im Kreis durch. Sie verteilt das AB "Eintrag ins Strategieheft", auf dem einige Reflexionsfragen notiert sind. Sie werden gemeinsam besprochen.</p> <p>LP: Your drawings and your guides are great! <i>Think back again - what helped you in drawing the park and writing the text? (Planning the Wildlife Park and brainstorming helpful language)</i> <i>Which strategy helped you the most in your work?</i> <i>Were there any strategies that were not very helpful?</i> <i>What would you do differently next time?</i></p> <p>Die SuS schneiden die Fragen und Strategien aus und kleben sie in ihr Strategieheft. Sie dürfen die Fragen kurz schriftlich auf Englisch oder Deutsch im Strategieheft beantworten.</p>	<p>Diskussion/ Reflexion</p> <p>Die SuS machen sich Gedanken über ihren eigenen Schreibprozess.</p> <p>Mithilfe eines Strategiehefts werden diese expliziten Reflexionsmomente verschriftlicht und sichtbar. Die Schülerinnen und Schüler können bei Bedarf zurückblättern und sehen, dass sie schon in verschiedenen Fächern mit Schreibstrategien gearbeitet haben. Es unterstützt die Schülerinnen und Schüler in der weiteren Anwendung von Strategien in Schreibaufgaben.</p>



Kopiervorlagen:

- *Wildlife Park Guide Example*
- *Planning your Wildlife Park*
- *Wildlife Park Guide*
- *Helpful language for writing your park guide*
- Eintrag ins Strategieheft

Wildlife Park Guide

Welcome to Happy Wildlife Park! !

Information about our animals:

In the Happy Wildlife Park you can see many interesting animals. There is a giraffe family with two babies and there are funny ostriches with very long necks! There are also pink flamingos. They like to stand on one leg and enjoy the sun. There are some scary crocodiles with a big mouth! Don't get too close! The silly monkeys like to steal your food and eat it, so be careful! Enjoy the adventure and have fun!

What else you can see and do in the park:

There is a good restaurant with good food! At the kiosk you can buy ice cream.

If you want to relax, you can sit in one of the cafés and enjoy a drink. The children can have a lot of fun in the playground!

There is a shop, too! You can buy souvenirs, animal stickers, books or toys!

Opening hours:

Monday - Friday: 8.30 a.m. - 4 p.m.

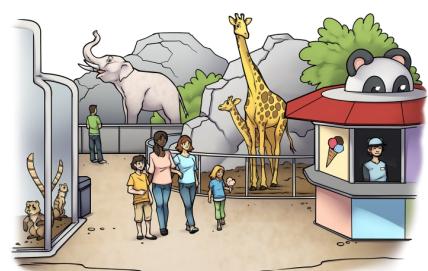
Saturday & Sunday: 9.00 a.m. - 5 p.m.

Planning your Wildlife Park

What's the name of your wildlife park?

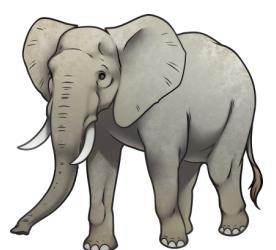
What animals can you see in the park and what do they look like?

Where in the park do the animals live? What do they need in their cage (food, water, ...) ?



Is there a river or a lake in the park? Are there trees? Is there a restaurant?

What else is in your wildlife park?





Wildlife Park Guide

Welcome to !

Information about our animals:



What else you can see and do in the park.

Opening hours:

Helpful language for writing your park guide

Information about our animals:

There is ... (a lion, ...).

There are ... (giraffes, parrots, ...).

The ... (giraffe, ...) has got (a long neck, ...) / It has got ...

It is ... (brown).

It can ... (hear very well, jump, ...).

It's from ... (Africa, ...).

What else you can see and do in the park:

There is ... (a river, a restaurant, ...).

There are ... (trees, ...).

You can ... (buy ice cream, read about the animals, ...).

Opening hours:

Monday - Friday: ... a.m. - ... p.m.

Weekends & Holidays: ... a.m. - ... p.m.



Eintrag ins Strategieheft

Schneide die Box mit den Fragen aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Beantworte die Fragen.

Reflexionsfragen:

1. What helped you in drawing the park and writing the text?
2. Which strategy helped you the most in your work?
3. Were there any strategies that were not very helpful?
4. What would you do differently next time?

Schneide die Strategien aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Planen:

Ideen generieren anhand von W-Fragen, inneren Bildern, Brainstorming.

Planen:

Ideen aufschreiben: z.B. Ideennetz, Mindmap, Stichwortliste

Planen:

Hintergrundwissen aktivieren: sprachlich (Wortschatz aktivieren), inhaltlich, textsortenspezifisch

LEKTIONSPLAN

1. Unterrichtssequenz Englisch: *Tell it with a letter* Zu *Young World 2*

Diese Lektionsplanung ist Teil einer Lektionsreihe, die exemplarisch den Aufbau und den Transfer von Schreibstrategien über die gesamte Primarstufe (vertikale Kohärenz) und die drei Sprachen hinweg (horizontale Kohärenz) illustriert.

In dieser Lektionsplanung für die **4. Klasse Englisch** werden **Planungsstrategien** explizit transferiert und trainiert. Die gleichen Planungsstrategien wurden bereits im Deutschunterricht in der 2. Klasse eingeführt. In der 5. oder 6. Klasse werden dieselben Strategien im Französischunterricht für erste Textproduktionen verwendet.

	Deutsch/DaZ	Englisch	Französisch
5./6. Klasse			
3./4. Klasse			
1./2. Klasse			

A blue double-headed arrow connects the 'Deutsch/DaZ' and 'Englisch' columns. A blue box highlights the 'Englisch' column, with a small blue arrow pointing to it from the left. A small blue '+' sign is placed in the center of the 'Englisch' column.

Fach: Englisch

Zyklus: 2

Primarklasse: 4. Klasse

Dauer: 2-3 Lektionen

LERNZIELE

VERBINDUNG ZUM LEHRPLAN 21

FS1E.4.A Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Texte verfassen (Sachtexte, ästhetische Texte, Texte im Schulalltag, im schriftlichen Kontakt mit Englisch sprechenden Personen).

- FS1E.4.A.1.a Sie können in kurzen, einfachen Sätzen Informationen über sich selbst geben (z. B. Name, Wohnort, Alter).

FS1E.4.B Die Schülerinnen und Schüler können Strategien zur Schreibunterstützung einsetzen und reflektieren. Dabei nutzen sie auch in anderen Sprachen aufgebaute Strategien.

- FS1E.4.B.1.a Sie können unter Anleitung bekannte Schreibstrategien aus Deutsch und anderen Sprachen transferieren und einsetzen (z. B. Wörter aus Vorlage neu kombinieren, fehlendes Vokabular durch Symbole, Zeichnungen oder Wörter aus anderen Sprachen ersetzen).
- FS1E.4.B.1.a Sie können unter Anleitung mitteilen, welche Schreibstrategien hilfreich sind.
- FS1E.4.B.1.b Sie können Schreibstrategien einsetzen, wenn sie dabei teilweise unterstützt werden, und sich über deren Nutzen austauschen (z. B. Modellsätze verwenden, Wortlisten und Bilderwörterbuch nutzen, Merktechniken, Eselsbrücken).

LERNZIELE

- Die Schüler und Schülerinnen lernen Mindmaps kennen und wenden diese Strategie beim Planen eines Briefes an.
- Die Schüler und Schülerinnen wenden Schreibstrategien, die sie aus dem Deutschen kennen, im Englischen an und reflektieren sie.

TEXTSORTE

Brief

SCHREIBPROZESS UND -STRATEGIEN

SCHREIBPROZESS:

Fokus: Planen

SCHREIBSTRATEGIEN

Fokus:

- A6a: Ideen generieren (vor und während des Schreibens): aus Hör- und Lesetexten (z. B. Geschichten, Bilderbüchern, Puppentheater), anhand von W-Fragen, inneren Bildern, Brainstorming
- A7a: Ideen aufschreiben: z. B. Cluster, Ideennetz, Mindmap, Stichwortliste

Weitere Schreibstrategien:

- A5a: Hintergrundwissen aktivieren/klären: z. B. sprachlich (z. B. produktiven Wortschatz aktivieren), textsortenspezifisch, inhaltlich
- A5b: Hintergrundwissen aktivieren/klären: aus zuvor gelernten, anderen Sprachen
- A5c: Hintergrundwissen aktivieren/klären: Strategiewissen aus vorhergehenden Lernerfahrungen aktivieren

MATERIALIEN

LEHRMITTEL:

- *Young World 2, Pupils Book (PB)*, S. 16/17
- *Young World 2, Activity Book (AB)*, S. 25

WEITERE ARBEITSBLÄTTER:

- *Mindmap*
- *Penpal Fragen*
- *My letter – Suchsel*
- Eintrag ins Strategieheft

Die Kopiervorlagen finden sich am Ende dieses Dossiers.

DIDAKTISCHE HINWEISE

Diese Unterrichtssequenz soll den Schülerinnen und Schülern bewusst machen, dass sie schon einige Strategien zum Planen eines Textes kennen, u.a. aus dem Deutschunterricht. Sie sollen aber auch neue Strategien kennenlernen und diese anhand eines eigenen Textes in Form eines Briefes ausprobieren. Das gezielte Anwenden der Planungsstrategien soll ermöglichen, einen roten Faden in den Brief zu bringen, d.h. den Brief inhaltlich besser zu strukturieren und qualitativ zu verbessern.

Es ist sehr wichtig, dass die Lehrperson die Schülerinnen und Schüler in allen Lernprozessen gut anleitet und immer wieder auf die Strategien hinweist. Gerade jüngere Schülerinnen und Schüler sind oft so begeistert, einen Brief schreiben zu dürfen, dass sie einfach loschreiben wollen. Das vorherige Planen und Überlegen wird von vielen als Hindernis betrachtet, welches ihre Fantasie und ihre Ideen bremst. Hier gilt es, einen Mittelweg zu finden, da die Motivation und Begeisterung nicht durch zu langes Planen und Diskutieren ausgebremst werden sollen. Jedoch gerade im Fremdsprachenunterricht ist es wichtig, dass die Planung eines Textes strukturiert angegangen und der eigentliche Schreibprozess entlastet wird. Nur so gibt es für viele Schüler und Schülerinnen ein Erfolgserlebnis beim Texteschreiben in der Fremdsprache und nicht einfach eine 1:1-Übersetzung aus dem Deutschen.

Vorarbeit:

Young World 2: PB S. 16/17, AB S. 25

- *Young World 2, PB S. 16/17, AB S. 25:* Die Schüler und Schülerinnen haben sich mit Briefen beschäftigt. Sie haben schon verschiedene Briefe gelesen und besprochen.
- Die Schüler und Schülerinnen haben von einer anderen Klasse einen englischen Brief erhalten.
- Vokabular der *Unit 2* ist durchgenommen und soll im Brief eingesetzt werden.



Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende
Schreibstrategieförderung

Zeit	Material	Sozialform	Ablauf	Schreibprozess / Schreibstrategien
10'	YW 2, PB S. 16/17 liegt im Plenum bereit Brief von Brieffreund/in	Plenum	<p>Kinder sitzen im Kreis. In der Mitte liegt die Doppelseite von YW 2, S. 16/17 bereit. SuS nehmen auch den Brief von ihren Brieffreunden mit in den Kreis.</p> <p><i>LP: You already read a letter. You read the letters in your book p. 16/17 and you got a letter from your penfriend, from Wil. Today, we will write a draft of an answer to your penpal.</i></p> <p><i>What belongs in a letter? What should be in a letter?</i></p> <p>Kinder sollten hier selbst auf die Punkte kommen, da sie ja schon einiges über das Briefeschreiben wissen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>date</i> (Datum) • <i>dear</i> (Anrede) • <i>text</i> (Hauptteil) • <i>love, greetings,...</i> (Verabschiedung) • <i>your name</i> (Absender) <p>Diskussion über Strategien: (eher auf Deutsch)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Was wisst ihr schon übers Briefe schreiben?</i> <i>Habt ihr selbst schon einmal Briefe geschrieben, evtl. auch in anderen Sprachen (Deutsch, Herkunftssprache, ...)?</i> 	<p>Einführung in die Schreibaufgabe</p> <p>Aktivierung des Vorwissens bzgl. Textsorten</p> <p>→ Strategien</p> <p>A1: Schreibauftrag lesen und klären</p> <p>A2: Schreibziel klären und festlegen/formulieren</p> <p>→ Strategien</p> <p>A5a: Hintergrundwissen aktivieren/klären: z. B. sprachlich (z. B. produktiven Wortschatz aktivieren), textsortenspezifisch, inhaltlich.</p> <p>A5b: Hintergrundwissen aktivieren/klären: aus zuvor gelernten, anderen Sprachen.</p>

		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Was hat euch beim Briefe schreiben bisher geholfen? Habt ihr einen Tipp für die anderen, was helfen könnte? Z. B. den Brief nochmals gut durchlesen, bevor man ihn beantwortet oder zuerst planen, was man schreiben möchte,...</i> • <i>Wie geht ihr vor, wenn ihr einen Brief schreibt? Wie startet ihr?</i> • <i>Wir verwenden diese Strategien im Deutschen – können wir sie auch im Englischen anwenden?</i> <p>Die SuS sollten auf die Strategien kommen, die ihnen helfen, einen Text zu schreiben. Evtl. kommen sie auch auf andere, bereits benutzte Strategien: Falls sie nicht von den SuS genannt werden, werden sie von der LP erwähnt.</p> <p><i>Today, you will use a mindmap to help you. I will show you the mindmap and you will fill it out.</i></p>	<p>A5c: Hintergrundwissen aktivieren/klären: Strategiewissen aus vorhergehenden Lernerfahrungen aktivieren.</p> <p>A6a: Ideen generieren (vor und während des Schreibens): z. B. aus den zuvor gemachten Beschreibungen, Brainstorming, ...</p> <p>A7a: Ideen aufschreiben: z. B. Cluster, Ideennetz, Mindmap, Stichwortliste</p>
	Mindmap		

4'	Mindmap Blatt "Penpal Fragen" an der Wandtafel	Plenum	<p>Auftrag erklären und Mindmap zeigen: <i>Today you will use a mindmap to help you sort your ideas. I will give you the mindmap, and you will fill it out. You will have a look at the letter you got from your penpal so you can find the right answers. You may also use your book to look up the examples. But don't forget to write things about yourself, things that are interesting for you. Have a look at the paper on the blackboard. The questions and sentence starters on the paper can be of help for you.</i></p> <p>Auftrag von einem SuS auf Deutsch übersetzen lassen, damit alle verstehen.</p>	<p>Einführung der Schreibstrategie</p> <p>A7a: Ideen aufschreiben: z. B. Cluster, Ideennetz, Mindmap, Stichwortliste</p>
15'	Mindmap	EA	Die Mindmap ausfüllen, sodass es für den eigenen Antwortbrief passt.	<p>Wortschatz sammeln</p> <p>Achtung: Hier ist die Unterstützung der LP gefragt: Beim Herumgehen kann sie den SuS wichtige Inputs geben und so die Mindmap ausführlicher werden lassen.</p>
5'		PA	Die beiden Mindmaps werden verglichen. Evtl. wird die eigene Mindmap hier nochmals ergänzt. Gerne dürfen Ideen vom Partner auch übernommen werden.	<p>Achtung: Auch hier ist die Unterstützung der LP gefragt. Sie sollte hineinhören und nochmals einige Inputs geben. Durch gezielte Fragen kann die Mindmap ausführlicher gestaltet werden.</p>
5'		Plenum	<p>Im Kreis werden die Mindmaps kurz angeschaut und besprochen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gibt es Informationen, die man von den anderen sehr gut findet? • Was ist jetzt hilfreich zum Weiterarbeiten? • Brauchst du noch Hilfe/Unterstützung? 	

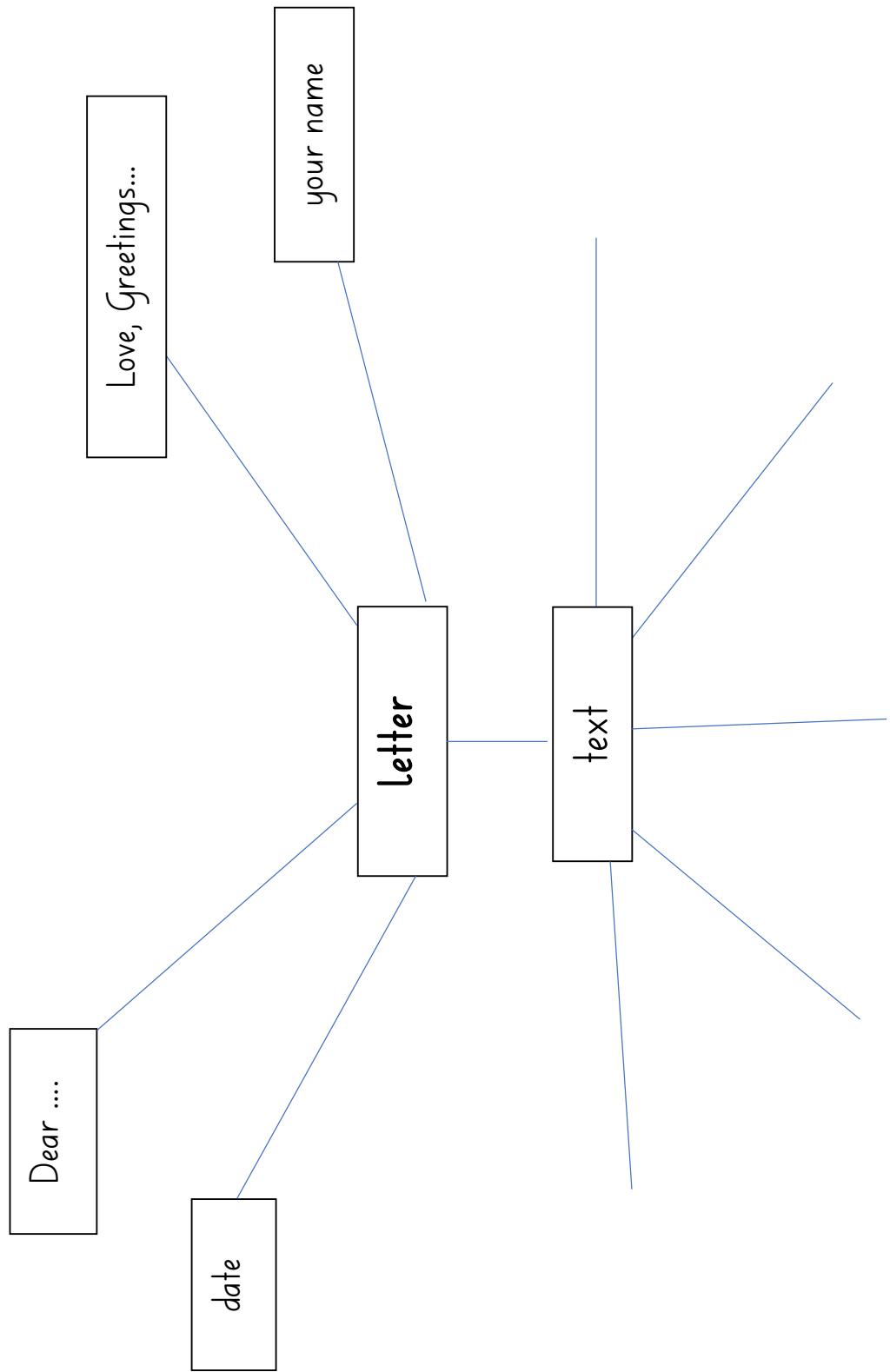
20'	Notizpapier Hilfsblatt "Penpal Fragen"	EA	Die SuS schreiben auf Notizpapier einen Entwurf anhand ihrer Mindmap. Die LP macht auf das Blatt "Penpal Fragen" an der WT aufmerksam. Schwächeren SuS kann dieses Blatt als Hilfe gegeben werden.	
	Blatt "My letter – Suchsel"	EA	Zusatz für Schnelle: Suchsel "My letter": Die SuS suchen die 10 versteckten Wörter, die alle etwas mit dem Briefeschreiben und dem Inhalt zu tun haben. Anschliessend können sie überprüfen, ob alle vorgegebenen Inhalte in ihrem Brief vorhanden sind.	

15'	Blatt "Eintrag ins Strategieheft"	Plenum	<p>Die LP führt eine abschliessende Reflexionsphase im Kreis durch. Sie verteilt das AB "Eintrag ins Strategieheft", auf dem einige Reflexionsfragen notiert sind. Sie werden gemeinsam besprochen.</p> <p><i>LP: Wir sind zu Beginn des Briefeschreibens mit der Frage gestartet, was wir alles übers Briefeschreiben wissen und was uns dabei helfen kann.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wie bist du beim Schreiben des Briefes vorgegangen?</i> • <i>Welche Strategien hast du angewendet?</i> • <i>Welche Strategien haben dir geholfen, welche weniger?</i> • <i>Gibt es etwas, das dir besonders gut gelungen ist?</i> • <i>Was würdest du das nächste Mal anders machen?</i> <p>Austausch zuerst in Murmelgruppen, dann im Plenum.</p> <p>Die SuS schneiden die Fragen und Strategien aus und kleben sie in ihr Strategieheft. Sie dürfen die Fragen kurz schriftlich auf Englisch oder Deutsch im Strategieheft beantworten.</p>	<p>Diskussion/ Reflexion</p> <p>Die SuS machen sich Gedanken über ihren eigenen Schreibprozess.</p> <p>Mithilfe eines Strategiehefts werden diese expliziten Reflexionsmomente verschriftlicht und sichtbar. Die Schülerinnen und Schüler können bei Bedarf zurückblättern und sehen, dass sie schon in verschiedenen Fächern mit Schreibstrategien gearbeitet haben. Es unterstützt die Schülerinnen und Schüler in der weiteren Anwendung von Strategien in Schreibaufgaben.</p>
-----	-----------------------------------	--------	---	---



Kopiervorlagen:

- Mindmap
- Penpal Fragen
- Eintrag ins Strategieheft
- My letter – Suchsel



What's your name? My name is

...

How old are you? I'm years old.

Where do you live? I live

Do you live in a town or in a village? This is a ...

Do you live in a flat or in a house? I live in

...

Who do you live with?

I live with my ...

What buildings do you have in your village? We have

What do you like best in your village? I like ...

What is your hobby? I love to ..

What is your favourite food? My favourite food is ...



Eintrag ins Strategieheft

Schneide die Box mit den Fragen aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Beantworte die Fragen.

Reflexionsfragen:

1. Wie bist du beim Schreiben des Briefes vorgegangen?
2. Welche Strategien hast du angewendet?
3. Welche Strategien haben dir geholfen, welche weniger?
4. Gibt es etwas, das dir besonders gut gelungen ist?
5. Was würdest du das nächste Mal anders machen?

Schneide die Strategien aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Planen:

Ideen generieren anhand von W-Fragen, inneren Bildern, Brainstorming.

Planen:

Ideen aufschreiben: z.B. Ideennetz, Mindmap, Stichwortliste

My letter - Suchsel

Findest du die 10 versteckten Wörter? Sie haben alle etwas mit deinem Brief zu tun.

U	J	I	M	K	L	I	V	E	B	N	A	M	E
M	J	U	J	I	A	L	N	W	W	P	L	W	M
M	O	P	E	Q	P	F	O	D	G	X	B	N	S
D	E	A	R	K	E	W	Y	X	R	S	U	L	M
M	F	Z	D	S	N	D	K	O	E	I	I	R	K
M	Q	V	V	K	P	F	Q	E	E	D	L	V	N
I	Y	I	E	B	A	M	W	G	T	G	D	K	L
G	B	L	R	W	L	F	E	M	I	N	I	V	L
N	O	L	W	H	B	V	S	P	N	R	N	I	E
E	E	A	Y	U	C	B	L	F	G	G	G	K	T
V	W	G	L	D	B	Y	O	Y	S	Y	S	L	T
N	U	E	V	J	P	I	V	Q	C	B	A	Q	E
L	D	D	E	Y	Q	Y	E	U	G	S	U	T	R
D	A	T	E	N	D	T	O	P	V	F	J	P	C

Diese Wörter sind versteckt:

1 penpal

2 dear

3 letter

4 date

5 name

6 live

7 greetings

8 buildings

9 village

10 love

Lösung für "My letter - Suchsel"

Findest du die 10 versteckten Wörter? Sie haben alle etwas mit deinem Brief zu tun.

U	J	I	M	K	L	I	V	E	B	N	A	M	E
M	J	U	J	I	A	L	N	W	W	P	L	W	M
M	O	P	E	Q	P	F	O	D	G	X	B	N	S
D	E	A	R	K	E	W	Y	X	R	S	U	L	M
M	F	Z	D	S	N	D	K	O	E	I	I	R	K
M	Q	V	V	K	P	F	Q	E	E	D	L	V	N
I	Y	I	E	B	A	M	W	G	T	G	D	K	L
G	B	L	R	W	L	F	E	M	I	N	I	V	L
N	O	L	W	H	B	V	S	P	N	R	N	I	E
E	E	A	Y	U	C	B	L	F	G	G	G	K	T
V	W	G	L	D	B	Y	O	Y	S	Y	S	L	T
N	U	E	V	J	P	I	V	Q	C	B	A	Q	E
L	D	D	E	Y	Q	Y	E	U	G	S	U	T	R
D	A	T	E	N	D	T	O	P	V	F	J	P	C

Diese Wörter sind versteckt:

- | | | | | | |
|----|-----------|---|-----------|---|---------|
| 1 | penpal | 2 | dear | 3 | letter |
| 4 | date | 5 | name | 6 | live |
| 7 | greetings | 8 | buildings | 9 | village |
| 10 | love | | | | |

LEKTIONSPLAN

1. Unterrichtssequenz Französisch: *Me voici, me voilà!*

Zu *dis donc! 5, unité 3*

Diese Lektionsplanung ist Teil einer Lektionsreihe, die exemplarisch den Aufbau und den Transfer von Schreibstrategien über die gesamte Primarstufe (vertikale Kohärenz) und die drei Sprachen hinweg (horizontale Kohärenz) illustriert.

In dieser Lektionsplanung für den Anfängerunterricht **5. Klasse Französisch** werden **Planungsstrategien** explizit transferiert und angewandt. Die gleichen Planungsstrategien wurden bereits im Deutschunterricht der 2. Klasse und im Englischunterricht der 3. oder 4. Klasse eingeführt worden. In dieser Unterrichtssequenz soll auf die gemachten Erfahrungen in den anderen Sprachen zurückgegriffen und darauf aufgebaut werden.

	Deutsch/DaZ	Englisch	Französisch
5./6. Klasse			
3./4. Klasse			
1./2. Klasse			

Diagramm zur Kohärenz: Ein vertikaler Pfeil auf der rechten Seite zeigt von unten nach oben. Ein horizontaler Pfeil auf der linken Seite zeigt von links nach rechts. Ein dritter Pfeil, der diagonal von unten links nach oben rechts verläuft, schneidet die anderen beiden Pfeile. Auf dem horizontalen Pfeil befindet sich ein kleiner blauer Pfeilkopf mit einem weißen '+' Zeichen.

Fach: Französisch

Zyklus: 2

Primarklasse: 5. Klasse

Dauer: 2-3 Lektionen

LERNZIELE

VERBINDUNG ZUM LEHRPLAN 21

FS2F.4.A. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Texte verfassen (Sachtexte, ästhetische Texte, Texte im Schulalltag, im schriftlichen Kontakt mit Französisch sprechenden Personen).

- FS2F.4.A.1.a Sie können in kurzen, einfachen Sätzen Informationen über sich selbst geben (z. B. Name, Wohnort, Alter).

FS2F.4.B Die Schülerinnen und Schüler können Strategien zur Schreibunterstützung einsetzen und reflektieren. Dabei nutzen sie auch in anderen Sprachen aufgebaute Strategien.

- FS2F.4.B.1.a Sie können unter Anleitung bekannte Schreibstrategien aus der ersten Fremdsprache und anderen Sprachen transferieren und einsetzen (z. B. Wörter aus Vorlage neu kombinieren, fehlendes Vokabular durch Symbole, Zeichnungen oder Wörter aus anderen Sprachen ersetzen).
- FS2F.4.B.1.a Sie können unter Anleitung mitteilen, welche Schreibstrategien hilfreich sind.
- FS2F.4.B.1.b Sie können Schreibstrategien einsetzen, wenn sie dabei teilweise unterstützt werden, und sich über deren Nutzen austauschen (z. B. Modellsätze verwenden, Wortlisten und Bilderwörterbuch nutzen, Merktechniken, Eselsbrücken).

LERNZIELE

- Die Schüler und Schülerinnen können das Schreiben eines eigenen Blogs mithilfe von Planungsstrategien (Modellsätze verwenden, Wortlisten benutzen) planen.
- Die Schüler und Schülerinnen können beschreiben, welche Freizeitbeschäftigungen sie gerne mögen.
- Die Schüler und Schülerinnen können Schreibstrategien, die sie aus dem Deutschen oder Englischen kennen, ins Französische transferieren, anwenden und reflektieren.

TEXTSORTE

Blog/SMS

SCHREIBPROZESS UND -STRATEGIEN

SCHREIBPROZESS

Fokus: Planen

SCHREIBSTRATEGIEN

Fokus:

- A6a: Ideen generieren (vor und während des Schreibens): aus Hör- und Lesetexten (z. B. Geschichten, Bilderbüchern, Puppentheater), anhand von W-Fragen, inneren Bildern, Brainstorming
- A7a: Ideen aufschreiben: z. B. Cluster, Ideennetz, Mindmap, Stichwortliste

Weitere Schreibstrategien:

- A5a: Hintergrundwissen aktivieren/klären: z. B. sprachlich (z. B. produktiven Wortschatz aktivieren), textsortenspezifisch, inhaltlich
- A5b: Hintergrundwissen aktivieren/klären: aus zuvor gelernten, anderen Sprachen
- A5c: Hintergrundwissen aktivieren/klären: Strategiewissen aus vorhergehenden Lernerfahrungen aktivieren

MATERIALIEN

LEHRMITTEL:

- *Dis donc! 5, unité 3, S. 99/100*

WEITERE ARBEITSBLÄTTER:

- Symbole
- SMS in verschiedenen Sprachen
- Eintrag ins Strategieheft

Die Kopiervorlagen finden sich am Ende dieses Dossiers.

DIDAKTISCHE HINWEISE

Diese Unterrichtssequenz soll den Schülerinnen und Schülern bewusst machen, dass sie schon einige Strategien zum Planen eines Textes kennen, u.a. aus dem Deutsch- und Englischunterricht. Nun gilt es, diese Strategien auf die neue Fremdsprache Französisch zu transferieren. Dies bereitet teilweise etwas Mühe, weshalb nochmals explizit auf die bereits gemachten Erfahrungen in den anderen Sprachfächern hingewiesen werden muss.

Es ist sehr wichtig, dass die Lehrperson die Schülerinnen und Schüler in allen Lernprozessen gut anleitet und immer wieder auf die Strategien hinweist. Gerade im Anfängerunterricht sind die Schüler und Schülerinnen oft so begeistert, schreiben zu dürfen, dass sie einfach losschreiben wollen. Das vorherige Planen und Überlegen wird von vielen als Hindernis betrachtet, das ihre Fantasie und ihre Ideen bremst. Hier gilt es, einen Mittelweg zu finden, da die Motivation und Begeisterung nicht durch zu langes Planen und Diskutieren ausgebremst werden sollen. Gerade im Fremdsprachenunterricht ist es aber wichtig, dass die Planung eines Textes strukturiert angegangen wird. Nur so gibt es für viele Schüler und Schülerinnen ein Erfolgserlebnis beim Texte schreiben und nicht einfach eine 1:1-Übersetzung aus dem Deutschen. Auch das Schreibprodukt selbst wird sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrperson qualitativ und quantitativ zufriedenstellender.

Vorarbeit:

- *Dis donc! 5, unité 3, S. 78/81/83:* SuS haben verschiedene SMS/Blogs gelesen und besprochen. Die Schüler und Schülerinnen kennen diese Textsorte.
- Vokabular der *Unité 3* wurde behandelt und soll im SMS/Blog eingesetzt werden.

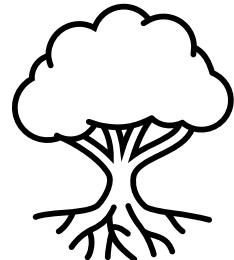
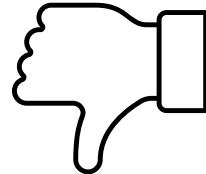
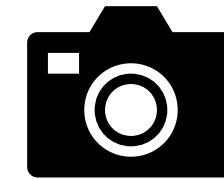
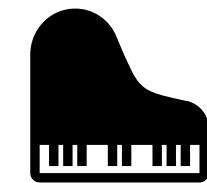
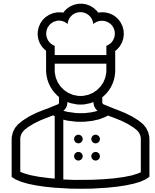
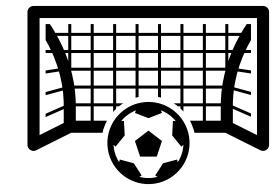
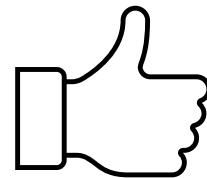
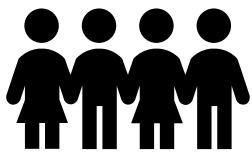
Zeit	Material	Sozialform	Ablauf	Schreibprozess / Schreibstrategien Didaktisch-methodischer Kommentar
10'	Verschiedene SMS in Sprechblasen, Symbole	Plenum	<p>Kinder sitzen im Kreis. In der Mitte liegen einige Beispiele von SMS in verschiedenen Sprachen (Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch, Herkunftssprachen; einige Beispiele im Anhang).</p> <p><i>LP: Voici différents textes.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Que remarquez-vous ?</i> • <i>De quel genre de texte s'agit-il ?</i> • <i>Voici des symboles... Pouvez-vous les placer sur les autres textes en comparant les langues ?</i> • <i>Quels mots sont identiques ?</i> • <i>Quelles différences entre un SMS (WhatsApp) ou un Blog ?</i> • <i>Que signifie SMS ? (Short message system)</i> • <i>Que signifie Blog ?</i> • <i>De quelle langue viennent ces deux termes ?</i> <p><i>Vous avez déjà lu ce genre de texte à la page 78. Vous avez appris ce que Yussuf, Elodie, Sébastien, Amanda, Luis, Mélanie, Lauriane et Arnaud avaient comme loisirs. Ce qu'ils aimaient faire ou pas.</i></p> <p><i>Maintenant, c'est à vous d'écrire.</i></p>	<p>Einführung in die Schreibaufgabe</p> <p>Aktivierung des Vorwissens bzgl. Schreibstrategien</p> <p>→ Strategien</p> <p>A1: Schreibauftrag lesen und klären</p> <p>A2: Schreibziel klären und festlegen/formulieren</p> <p>Info: Le mot français pour SMS est texto ou message.</p>

			<i>Avez-vous déjà écrit un SMS ou un Blog ?</i>	
10'	DD 5, S. 99/100		<p><i>LP : Que peut-on écrire dans un SMS ? (Inhalt) Que peut-on écrire dans un Blog ? Quelles sont les caractéristiques d'un SMS ou d'un Blog ?</i></p> <p><i>De quoi avez-vous besoin pour écrire votre SMS / Blog ? En français dans cette unité qu'avez-vous appris ? Que pouvez- vous utiliser pour écrire un SMS / Blog ? Qu'avez-vous appris en allemand ? En anglais ?</i></p> <p>Die Seiten Seiten 99 und 100 im <i>Dis donc! 5</i> werden gelesen. Diskussion über Strategien.</p> <p>Als Hinweis auf S. 99 steht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Du kannst Satzteile als Schreibvorlage verwenden. <p>Als Hinweis auf S 100 steht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstelle eine Liste... • Erinnerst du dich an die Wörter, die ausdrücken, was man gerne macht? • Siehe in 1E nach, wie du Sätze formulieren kannst. 	<p>Einführung der Schreibstrategie / Textsorte</p> <p>Strategien im Mittelpunkt:</p> <p>A6a: Ideen generieren (vor und während des Schreibens): z. B. aus den zuvor gemachten Erfahrungen, Brainstorming, ...</p> <p>A7a: Ideen aufschreiben: z. B. Cluster, Ideennetz, Mindmap, Stichwortliste</p> <p>Weitere Strategien:</p> <p>A5a: Hintergrundwissen aktivieren/klären: z. B. sprachlich (z. B. produktiven Wortschatz aktivieren), textsortenspezifisch, inhaltlich.</p> <p>A5b: Hintergrundwissen aktivieren/klären: aus zuvor gelernten, anderen Sprachen.</p> <p>A5c: Hintergrundwissen aktivieren/klären: Strategiewissen aus vorhergehenden Lernerfahrungen aktivieren.</p>
15'	<i>Dis Donc! 5, S. 100</i> (evtl. Schreibheft)	EA	<p><i>C'est à vous, S. 100: Je planifie</i> Die SuS füllen S. 100 selbstständig aus. Bei Schwierigkeiten können sie in den Beispielen im Buch nachschauen.</p> <p>Zusatzauftrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibe noch etwas, das du nicht gern machst. • Wo findest du ein Beispiel? (S. 82 oder S. 107) • Schreibe, wie du heißt – wie alt du bist – wo du wohnst... • Beschreibe ein Hobby etwas genauer. 	<p>Wortschatz sammeln, Ideen generieren</p> <p>Achtung: Hier ist die Unterstützung der LP gefragt: Beim Herumgehen kann sie den SuS wichtige Inputs geben und die SuS auf die Textbeispiele hinweisen. So werden die Ideen der SuS ausführlicher.</p>

10'	<i>Dis donc!</i> 5, S. 101 oder Schreibheft	EA	Die SuS schreiben einen ersten Entwurf direkt ins <i>Dis donc!</i> 5 oder ins Schreibheft.	
10'	Post-it-Zettel	PA	Wenn zwei SuS fertig sind, vergleichen sie ihre Texte und geben sich eine kurze, mündliche Rückmeldung: Etwas ist „ <i>chouette</i> “, etwas ist „ <i>zut</i> “. Dafür können sie je einen positiven und einen negativen Smiley auf ein Post-it zeichnen. Anschliessend können die SuS ihre SMS oder ihren Blog nochmals ergänzen.	
15'		EA	Die korrigierten SMS/Blogs werden entweder am Computer oder von Hand ins Reine geschrieben. Symbole können eingefügt oder ergänzt werden.	
10'	AB „Eintrag ins Strategieheft“	Plenum	<p>Die LP führt eine abschliessende Reflexionsphase im Kreis durch. Sie verteilt das AB „Eintrag ins Strategieheft“, auf dem einige Reflexionsfragen notiert sind. Sie werden gemeinsam besprochen.</p> <p>Die SuS schneiden die Fragen und Strategien aus und kleben sie in ihr Strategieheft. Sie dürfen die Fragen kurz schriftlich auf Deutsch (oder Französisch) im Strategieheft beantworten.</p>	<p>Diskussion/ Reflexion</p> <p>Die SuS machen sich Gedanken über ihren eigenen Schreibprozess.</p> <p>Strategien im Mittelpunkt:</p> <p>A6a: Ideen generieren (vor und während des Schreibens): z. B. aus den zuvor gemachten Beschreibungen, Brainstorming, ...</p> <p>A7a: Ideen aufschreiben: z. B. Cluster, Ideennetz, Mindmap, Stichwortliste</p> <p>Mithilfe eines Strategiehefts werden diese expliziten Reflexionsmomente verschriftlicht und sichtbar. Die Schülerinnen und Schüler können bei Bedarf zurückblättern und sehen, dass sie schon in verschiedenen Fächern mit Schreibstrategien gearbeitet haben. Es unterstützt die Schülerinnen und Schüler in der weiteren Anwendung von Strategien in Schreibaufgaben.</p>

Kopiervorlagen:

- Symbole
- SMS in verschiedenen Sprachen
- Eintrag ins Strategieheft
- Exemplarische Schreibprodukte der Schülerinnen und Schüler



Nils

Ich bin sehr gerne mit meinen Freunden zusammen. Am liebsten bin ich mit ihnen draussen unterwegs. Oft gehen wir auf den Sportplatz und hängen dort herum. Wenn wir einige sind, dann spielen wir zusammen Fussball. Zu Hause bin ich gerne am Handy. Dann schicke ich meinen Freunden Snaps und zocke.

Jennifer

I am a fan of all kinds of sports: I like basketball, football and tennis. With my friends I play football in the team of our town. I can say, we are really good. I also like music very much. Every Wednesday, I go to the piano lesson. I love the soft sound of the piano specially when I play new pop songs. I don't like classical music that much, even though I sometimes have to play these songs in class.



Anouk

Ik kook graag.



Lucia

Mi piace ballare, soprattutto l'hip-hop. Anche se l'ho praticata per tre anni, odio la danza classica. Adoro andare a trovare i miei Nonni che vivono a Lugano.

È troppo bello!

Sébastien

J'aime ☺ lire des livres . Et j'aime  aussi la construction (Lego, maquette, puzzle rond , etc.) Sinon, je fais du tennis. .

Comme autre sport, je joue au football  au FC Pitoral avec Stéphane, Luis, Tim, Jérôme et Luc.



Eintrag ins Strategieheft

Schneide die Box mit den Fragen aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Beantworte die Fragen.

Reflexionsfragen:

1. Was hast du geschrieben? Um welche Textsorte handelt es sich?
2. Welche Strategien waren am hilfreichsten? Nummeriere die Strategien nach ihrer Wichtigkeit für dich (1-5):
 - _ Du kannst Satzteile als Schreibvorlage verwenden.
 - _ Erstelle eine Liste...
 - _ Erinnerst du dich an die Wörter, die ausdrücken, was man gerne macht?
 - _ Schau dir einen Beispiel-Blog an.
 - _ Überlege dir, was du in anderen Sprachen schon zum Blog/SMS-Schreiben gelernt hast.
3. Gibt es etwas, das dir besonders gut gelungen ist?
4. Was würdest du das nächste Mal anders machen?

Schneide die Strategien aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Planen:

Ideen generieren anhand von W-Fragen, inneren Bildern, Brainstorming.

Planen:

Ideen aufschreiben: z.B. Ideennetz, Mindmap, Stichwortliste



Deutsch Englisch Französisch
Sprachenübergreifende
Schreibstrategieförderung

Beispiel für Einsatz SMS im Unterricht:

